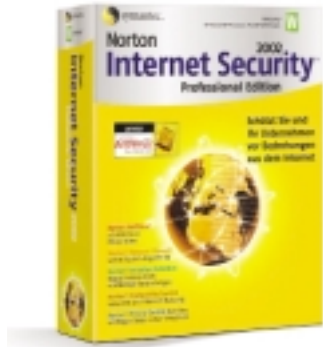


■ Symantec Internetsicherheit für kleine Unternehmen

Eine leistungsstarkes Softwareprodukt zum sicheren Surfen im Internet bietet Symantec für kleine Unternehmen mit der „Norton Internet Security 2002 Professional Edition“ (Windows 98/ME/2000/NT/XP; für ca. 99,95 € im Fachhandel). Das Produkt enthält zum einen die Vollversion von „Norton Personal Firewall 2002“. Diese Komponente schützt vor Angriffversuchen durch Hacker und dem Diebstahl persönlicher Daten, indem sie alle ein- und ausgehenden

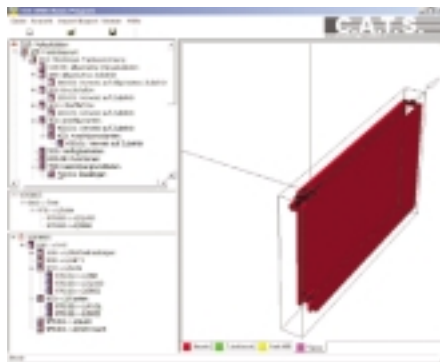


den Internetverbindungen von einem Computer überwacht und den Anwender bei Sicherheitsverletzungen alarmiert. Weiterer Bestandteil der Software ist die Virenschutzsoftware „Norton AntiVirus 2002“. Die „Professional Edition“ bietet zudem die Bestandteile „Norton Intrusion Detection“, „Norton Productivity Control“ und „Symantec AntiVirus 2002 für Palm OS“. Dabei überprüft „Norton Intrusion Detection“ ergänzend zur Firewall alle ein- und ausgehenden Datenpakete und sucht dabei nach Hinweisen für verdächtige Aktivitäten. Sobald das System einen unbefugten Zugriffsversuch entdeckt, wird automatisch diese Verbindung beendet und für 30 Minuten jeder weitere Zugriff des Angreifers blockiert. Mit dem Filterwerkzeug „Norton Productivity Con-

trol“ lassen sich zudem individuelle Benutzerprofile einrichten und unterschiedliche Zugriffsrechte konfigurieren. Weitere Infos unter www.symantec.de.

■ C.A.T.S. Datenaustausch von Katalogdaten der Hersteller

Laut C.A.T.S. gilt die VDI 3805 als ideales Modell, um Produktdaten für den gesamten Planungsprozeß in der Haustechnik zur Verfügung zu stellen. Nach einem anfänglichen Nischendasein der VDI 3805 würden deren Daten im Rahmen der EnEV 2002 für die Bewertung von Heizungsanlagen und -komponenten notwendig. C.A.T.S. wurde dazu von der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft (VdZ) als offizieller Kooperationspartner ausgewählt. Ziel ist die Programmierung des Datenerfassungsprogramms der aktuellen und künftigen Blätter der VDI 3805 für die im VdZ zusammengeschlossene Industrie und Verbände. Alle Hersteller der Branche können beim Darmstädter Softwareunternehmen das spezielle Eingabeprogramm für die VDI 3805 anfordern. Neben dem Eingabepro-



gramm „VDI 3805 Basis“ wurden ein Designer, ein Viewer und ein Web CADalog zur Verwaltung der Datensätze auf der eigenen Homepage des Herstellers entwickelt. Mit dem Designer können die Hersteller aus den in der VDI 3805 definierten Grundelementen ihre Produkte zusammenbauen. Mit den genauen Eigenschaften über tech-

nische Werte (ehemals BDH und Vorläufer VDI 3805), kaufmännische Daten (Datanorm), Maße, Winkel und Farben werden diese – mit zusätzlichen Produktbildern – in die Datenbank gespeichert. Der Viewer ermöglicht zu jedem Zeitpunkt der Eingabe eine optische Kontrolle auch tabellarisch erfaßter Datensätze. Mit dem Web CADalog können Planer die Datensätze der Produkte als 3D-Objekte direkt in mehrere Autodesk-Produkte herunterladen.

C.A.T.S. Software
64293 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 82 94-0
Telefax (0 61 51) 82 94 18
www.cats-software.com

■ IWO Energiesparberatung via Internet

Mit dem neuen Internet-Angebot des Instituts für wirtschaftliche Oelheizung e. V. (IWO) können Hausbeizter unter www.oelheizung.info prüfen, wie dringend die Beratung durch einen Heizungsfachhandwerker und eventuell eine Heizungsmodernisierung sind: Nach Eingabe weniger Daten errechnet die Online-Energiesparberatung den jährlichen Heizölverbrauch sowie die mögliche Brennstoffkostensparnis einer neuen Ölheizung. Liegt der jährliche Heizölverbrauch bei 20 l/m² oder höher, rät das IWO zu einer detaillierten, kostenlosen Modernisierungsberatung durch den Heizungsfachmann. Ein entsprechender Beratungsgutschein läßt sich sofort ausdrucken. Die Adresse der Handwerker gibt es ebenfalls auf der neuen Website. Der (eingelöste) Beratungsgutschein fungiert zudem als Glückslos eines IWO-Gewinnspiels.

■ Kermi Aktuelle Heiztechnik-CD

Mit der kostenlosen Kermi CD-ROM „Technische Information Heiztechnik 1/2002“ lassen sich Berechnung, Angebot und Bestellung von Heizungsanlagen leicht und papierlos erledigen. Folgende Neuheiten enthält die gerade erschienene 6. Edition u. a.: – Mit dem „easy xnet“ Schnellauslegungsprogramm lassen sich Heizkörperdimensionierung und Fußbodenheizungskomponenten schnell und einfach ermitteln. Nach Eingabe der wesentlichen technischen Daten, ist es möglich, eine Materialliste und einen Angebotspreis zu erzeugen.



- Unterlagen 2002 im PDF-Format
- Preislisten in Euro
- CAD-Browser Heiztechnik 1/2002 für Auto-CAD 14.0 mit gesamtem Heizungssortiment 2002
- Alle aktuellen Datensätze (Datanorm 4.0 und 5.0 mit Bildmaterial, BDH Standard-Datensatz)

Kermi GmbH
EDV-Service
94447 Plattling
Telefax (0 99 31) 5 01-6 53
www.kermi.de

■ Data Design Softwarenews

Data Design System (DDS) stellt für die Softwareprodukte „SHK Partner“ und „Elektro Partner“ Updates zur Verfügung, die eine Reihe neuer Basisfunktionen, erweiterte Berechnungsmodule und optimierte Kommunikationsschnittstellen bieten. Ein Beispiel ist IFC zum Austausch intelligenter Daten. Für die SHK-Branche ist zudem das ge-

meinsam mit Stiebel Eltron entwickelte Modul zur Planung und Projektierung der Kontrollierten Wohnraumbelüftung interessant sein. Neu bei DDS ist auch die Integration der Facility Management Lösung „Keylogic“ von „BFM Building + Facility Management“.

Data Design System

59387 Ascheberg

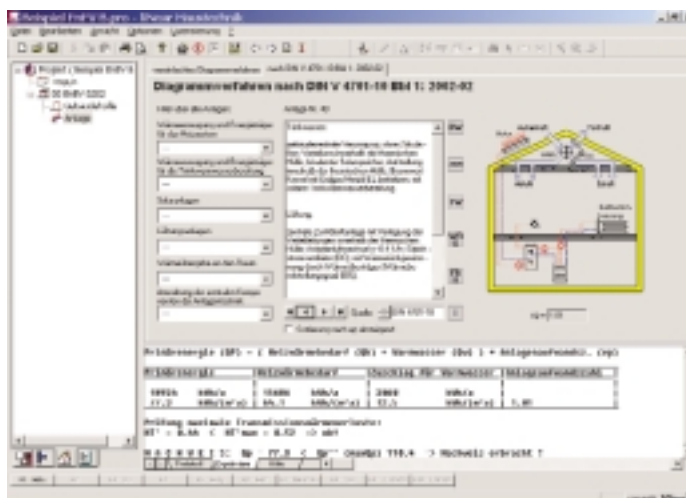
Telefon (0 25 93) 91 92 66

Telefax (0 25 93) 91 92 64

www.ddsv.de

■ Linear Software für EnEV- Nachweis

Die neue Software „Linear EnEV“ bietet den Anwendern die Möglichkeit, den Jahres-Heizenergiebedarf (nach DIN V 4108-6) und die energetische Bewertung heiz- und raumluft-technischer Anlagen (nach DIN V 4701-10) unter Berücksichtigung der neuen Energieeinsparverordnung zu berechnen. Dabei wird – laut Linear – automatisch der Energiebedarfsausweis nach den neuen Vorgaben der EnEV 2002 erstellt. Wird im Anschluß eine Wärmebedarfsrechnung, Heizkörperauslegung und/oder Fußbodenheizungsberechnung durchgeführt, stehen alle relevanten, bereits eingegene und berechnete Daten direkt zur Verfügung. Um den planerischen Aufwand in vertretbaren Grenzen zu halten, ist die Software



Erfassung des Gebäudevolumens und der Umhüllungsflächen inkl. U-Wert-Berechnung bietet das Programm „Linear EnEV“

direkt in das Programmpaket „Linear Haustechnik“ und in die vergleichbaren Produkte der Linear-OEM-Partner integrierbar. Änderungen, die während der Bauphase auftreten, werden sofort erfaßt und der Energiebedarfsausweis als auch der Wärmebedarf automatisch aktualisiert. Das Programm „Linear EnEV“ ist in zwei Versionen zur Berechnung nach dem vereinfachten Verfahren und nach dem detaillierten Monatsbilanzverfahren inklusive Anlagenplanung und Bestimmung des U-Wertes (k-Wert) erhältlich.

Linear

52072 Aachen

Telefon (02 41) 8 89 80-0

Telefax (02 41) 8 89 80 40

www.linearweb.de

■ Duravit „Starck 3“ im Internet

Duravit hat die Weltpremiere der neuen Badserie „Starck 3“ für den 18. 6. 2002 angekündigt. Wer bis dahin auf dem aktuellen Stand sein kann sich unter www.duravit.de/starck3 registrieren lassen und automatisch einen Newsletter. Zusätzlich winkt als Gewinn die Teilnahme an der Premierenshow in Frankfurt, die per Webcam am 18. 6. live ins Internet übertragen wird.

■ FGK Lüftungsinfos im Internet

Die Arbeitsgruppe „Energieeinsparung bei RLT-Anlagen“ des Fachinstitutes Gebäude-Klima e.V., FGK, hat ihr umfassendes Informationsangebot zu den unterschiedlichen Bereichen der Klima- und Lüftungstechnik im Internet unter www.rlt-info.de zur Verfügung gestellt. Ausgehend von einem Anlagenschema, werden für alle Komponenten die verschiedenen Bauarten, Berechnungsgrundlagen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Regelwerke usw. dargestellt. Ein Schwerpunkt besteht darin, dem Nutzer für jede Komponente Möglichkeiten für die Realisierung einer energieeffizienten Anlage zu dokumentieren

■ Symantec Nützliche Software- Helfer

Die aktuelle Version „Norton Utilities 2002“ von Symantec läuft – neben Windows 98, 2000, ME, NT – nun auch unter Windows XP. Die Sammlung nützlicher Hilfsprogramme erkennt und behebt Computerprobleme und optimiert die Leistungsfähigkeit des PCs. „Norton Speed Disk“ und der „Norton Optimierungsassistent“ sorgen dafür, daß das System immer mit Spitzenleistung läuft. „Norton WinDoctor“ prüft im Hinter-

grund das Betriebssystem, erkennt und repariert Windows-Probleme. Der „Norton Disk-Doctor“ identifiziert und behebt eine Vielzahl von Laufwerkproblemen. „Norton System Check“ führt eine vollständige Systemprüfung des Computers durch und „Norton System Doctor“ überwacht den PC in Echtzeit, erkennt Probleme schon bevor sie auftauchen und führt entsprechende präventive Maßnahmen durch.

Mit der ebenfalls Windows XP kompatiblen Software „Norton CleanSweep“ läßt sich die Leistungsfähigkeit des PCs steigern, indem sie überflüssige Programme und andere Dateien entfernt, die auf der Festplatte Speicherplatz belegen. „Internet Sweep“ entfernt zudem den beim Surfen im Internet auf der Festplatte zurückgelassenen Datenmüll. Auch Cookies werden gelöscht. Die Schnellreinigung entfernt automatisch Dateien, die nicht mehr benötigt werden. Beide Softwareprodukte gibt es im Fachhandel. Weitere Infos: www.symantec.de.

■ Giacomini Daten-CD 2002

Mit dieser kostenlosen „Daten-CD 2002“ von Giacomini können technische und kaufmännische Aufgaben für Planungen und Ausschreibungen in der Haustechnik gelöst bzw. miteinander verknüpft werden. Enthalten sind folgende Unterlagen: Datanorm 4.0, BDH-Datensatz, Ventildatensatz nach VDI 3805, Preisliste in PDF-Format, Testversionen von verschiedenen Programmen, Acrobat Reader 4.0 und ein Link zu www.giacomini.com. Das Einlesen der Daten-CD in eine vorhandene Schnittstelle für Datanorm, BDH und Ventildatensatz nach VDI 3805 ist problemlos möglich. *Giacomini*
51545 Waldbröl
Telefon (0 22 91) 79 02-0
Telefax (0 22 91) 79 02 90
www.giacomini.de

Anzeige

■ Wilo

Neue Software für die Pumpenplanung

Das neue Software-Paket für die Pumpenplanung „Wilo-Select Classic 3.0“ bietet dem Anwender sämtliche Funktionen, die für die Berechnung, Auslegung und Dokumentation von Pumpenanlagen nötig sind. Das EDV-Programm übernimmt nicht nur die hydraulische Pum-

dem Markt erhältlichen Pumpen. Gleichzeitig berechnet das Programm, wann sich die neue Pumpe aufgrund der Energieeinsparung amortisiert hat. Wilo-Select Classic gibt es mit weiteren Infos auf der neuen CD-ROM „Wilo-Interactive 2002“, die kostenlos bei Wilo, Dortmund, Telefax (02 31) 4 10 25 75 oder über die Internetadresse www.wilo.de angefordert werden kann.



Mit der Pumpenplanungssoftware „Wilo-Select Classic 3.0“ lassen sich u.a. auch die Betriebskosten für alle auf dem Markt erhältlichen Pumpen berechnen

penauslegung, sondern macht mit der interaktiven Produktdatenbanken zusätzliche Nachschlagewerke wie CD-ROMs oder Kataloge überflüssig. Auch die Datenübernahme in andere Systeme ist – laut Anbieter – einfach: Per Mausclick können die gewünschten Informationen im Datanorm-, GAEB-, VDI 3805- oder VDMA-Format als Datei oder direkt als E-Mail ausgegeben werden. Für die CAD-Detailplanung generiert die flexible Software die Zeichnungen je nach Wunsch im 3D oder 2D Format. Sämtliche Daten lassen sich automatisch über das Internet aktualisieren.

Die Software bietet darüber hinaus Betriebskostenberechnungen für – laut Wilo – alle auf

len. Auf Basis der Eckdaten eines Bau- oder Renovierungsvorhabens erstellt das Programm LVs mit Bemaßungen und Schnittbildern. Auf Wunsch werden alternative Lösungen aufgeführt. Farbige Abbildungen der Produkte ergänzen die Unterlagen. „HeatCal“ gibt es gegen eine Schutzgebühr.

Rotex
74363 Güglingen
Telefon (0 71 35) 1 03-0
Telefax (0 71 35) 10 32 22
www.rotex.de

■ Rotex

Neue Kalkulationssoftware

„HeatCal“ heißt die neue Angebots- und Kalkulationssoftware von Rotex, mit der sich komplette Angebote und Leistungsbeschreibungen inklusive detaillierter Stücklisten erstellen lassen. Abbildungen aller Heizungskomponenten mit den jeweiligen Produktvorleiten unterstützen den Heizungsbauer in der Kundenberatung. Die Software umfaßt das gesamte Produktsortiment des Herstellers, inklusive Zubehör und Kleinteilen.

■ Internethandel Power Selling mit Ebay

Marion von Kuczowski, 233 Seiten, 2002, gebunden, ISBN 3-89842-251-8, Galileo Business, Bonn, 24,90 €

Über die Auktions-Internetplattform Ebay erreichen Unternehmen kostengünstig einen Markt von 37 Millionen Mitgliedern. Dieses enorme Handelspotential verbunden mit Schnelligkeit gilt es professionell zu nutzen: zur Lagerbereinigung, zum Vertrieb von Überhangwaren und Sonderposten oder sogar als Hauptvertriebsweg. Das Buch bietet das Know-how über das komplexe Umfeld, die besonderen Bedingungen und die Spielregeln im B2C-Auktionshandel über Ebay. Die Autorin läßt dazu Ihre Erfahrungen aus über 5000 Auktionen einfließen und vermittelt dem Leser die Tricks der Verkaufs-Profis. Fazit: Sehr empfehlenswertes Buch mit wertvollen Hilfen für Anfänger und Fortgeschrittene.

■ Polytherm Neue Version 3.0 von PolyWIN/CAD

Das Software-Tool „PolyWIN/CAD“ zur Planung und Berechnung von Fußboden- und Wandheizungssystemen sowie zur Rohrnetzberechnung gibt es in der neuen Version 3.0. Veränderungen im Bereich Fußbodenheizung sind u. a.:

- Unter Windows 2000 und in Verbindung mit AutoCAD 2000 einsetzbar
- Neue Polytherm-Produktsysteme wurden integriert
- Einfache Schnelleingabemöglichkeiten (z. B. von Wärmebedarf, Ermittlung des Lüftungswärmebedarfs)
- Manuelle Eingabe von Anbindeleitungen möglich
- Veränderungen im Bereich Heizungs- und Sanitärrohrnetz sind u. a.:
- Schnittstelle VDI 3805 optional
- Schnittstelle GAEB für den Datentransfer in LVs



– Erweiterung der Komponenten um 3-Wege-Ventile etc. Das Handbuch ist im pdf-Format erhältlich.

Weitere Infos und Bestellung von „PolyWIN/CAD“:

Polytherm
48607 Ochtrup
Telefon (0 25 53) 7 25-0
Telefax (0 25 53) 7 25 44
www.polytherm.de

■ GGT Barrierfreie Sanitärberatung

Unter www.sanitaerberatung.de bietet die GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik aktuelle Informationen, neue Vorschriften und neue Produkte zum barrierefreien Bauen. Neben Planungsempfehlungen soll auch ein Forum für den Informationsaustausch der Unternehmen untereinander geschaffen werden. Die Datenbasis steht neben den SHK-Betrieben auch Architekten oder Beratern aus der Wohnungswirtschaft zur Verfügung. Interessierte Unternehmen werden das Angebot exklusiv gegen ein monatliches Entgelt nutzen können. Auch die Vermittlung der Grundlagen für die Qualifizierung und Zertifizierung von Sanitärinstallationsbetrieben soll mittelfristig über die neue Internetplattform erfolgen.